

Musikforum Gendarmenmarkt

Mittwoch 28.10.2020

20.00 Uhr · Kleiner Saal

STUDIERENDE DER SCHLAGZEUG-KLASSE DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK HANNS EISLER BERLIN

unter der Künstlerischen Leitung von
Prof. RAINER SEEGERs, Prof. FRANZ SCHINDLBECK,
Prof. BIAO LI und Prof. SANJA FISTER

CARAMBA: MARIMBA!

Anna Ignatowicz (geb. 1968)

Passacaglia

Minhye Ko; Juris Azers

Bruno Mantovani (geb. 1974)

„Moi, jeu ...“

Chia Yu Lin

Guillo Espel (geb. 1959)

„Zamba para escuchar tu silencio“

Chia Yu Lin

Harold Arlen (1905–1986)

„Over the Rainbow“

bearbeitet von Robert Oetomo

Maximilian Mertens

Emmanuel Séjourné (geb. 1961)

Prélude Nr. 1

Clara de Groote

Iannis Xenakis (1922–2001)

„Rebonds B“

Po-Yuan Huang

Francisco Tárrega (1852–1909)

Fantasia über Themen aus „La Traviata“

bearbeitet von Wei-Chen Lin

Po-Yuan Huang

Steve Reich (geb. 1936)

„Mallet Quartet“

Juris Azers; Johannes Ellwanger;

Minhye Ko; Maximilian Mertens

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Im Porträt

JURIS AZERS

wurde in Lettland geboren, ist als Solist und Kammermusiker tätig und befasst sich intensiv mit zeitgenössischer Musik. Seine musikalische Ausbildung begann am Rigaer Musikgymnasium und führte ihn an das Lemmensinstitut der LUCA School of Arts (Leuven, Belgien) zu Ludwig Albert, Lin Chin Chen und Luk Artois sowie an die Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin zu Biao Li, Rainer Seegers und Franz Schindlbeck. Er ist Preisträger internationaler Wettbewerbe und war Halbfinalist der Universal Marimba Competition in Belgien 2017. (www.jurisazers.com)

JOHANNES ELLWANGER

begann im Alter von sechs Jahren mit dem Schlagzeugspielen, war erster Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“ und Mitglied im Bundesjugendorchester sowie im Percussion Ensemble Bundesbeat (Leitung: Johannes Fischer). 2016 nahm er an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Franz Schindlbeck und Rainer Seegers sein Studium auf. Die ersten professionellen Orchestererfahrungen sammelte er als Praktikant am Staatsorchester Darmstadt und als Aushilfe bei den Dresdner Philharmonikern und der Komischen Oper Berlin.

CLARA DE GROOTE

stammt aus Frankfurt am Main und spielt seit 2015 klassisches Schlagwerk. Mit 14 Jahren wurde sie jüngste Stipendiatin von Yehudi Menuhin „Live Music Now“. Es folgten diverse Auszeichnungen, unter anderem im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Jugend Musiziert“ 2017 sowie Auftritte in namhaften Konzerthäusern wie der Berliner Philharmonie. Seit 2018 studiert sie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Biao Li, Rainer Seegers, Franz Schindlbeck und Ni Fan. (www.claradegroote.de)

PO-YUAN HUANG

begann in seiner Heimat Taiwan sein Schlagwerkstudium an der Taipei National University of the Arts. Sein Masterstudium führte ihn an die Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin zu Biao Li, Rainer Seegers und Franz Schindlbeck. Von 2014 bis 2018 war er Mitglied der JU Percussion Group 2. 2017 erhielt er bei der Taiwan International Percussion Convention Competition den Dritten Preis sowie den Dritten Preis und den Best Performance Prize bei der Universal Marimba Competition in Belgien.

MINHYE KO

wurde in Korea geboren und zunächst an der Goyang Arts High School und an der Chung-Ang Universität ausgebildet. 2013 spielte sie im Absolute Classic Festival Orchestra von Han-Na Chang, war von 2014 bis 2016 Mitglied des Seoul Metropolitan Youth Orchestra und 2017 Semifinalistin beim Universal Marimba Competition & Festival in Belgien. Seit 2016 studiert sie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Biao Li, Rainer Seegers, Franz Schindlbeck und Ni Fan.

CHIA YU LIN

nahm 2014 ihr Bachelorstudium im Fachbereich Musik an der Städtischen Universität in Taipei auf, wo sie 2015 einen Konzertwettbewerb gewann. Daraufhin wurde ihr eine Aufführung mit dem Universitätsorchester in der Zhongshan-Halle in Taipei ermöglicht. Seit 2019 studiert die Perkussionistin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin im Masterstudium bei Biao Li, Rainer Seegers und Franz Schindlbeck.

MAXIMILIAN MERTENS

wurde in Würzburg geboren und bekam mit vier Jahren seinen ersten Schlagzeugunterricht bei Markus Verna, der ihn über zwölf Jahre als Lehrer für Drumset und das klassische Schlagwerk begleitete. Nach zahlreichen Projekten im Bundesjugendorchester, einem Ersten Bundespreis „Jugend musiziert“ und einem Jungstudium an der

Hochschule für Musik Würzburg studiert der heute 19-Jährige an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Franz Schindlbeck, Rainer Seegers und Biao Li.

HINWEISE ZUR PANDEMIE

Bitte beachten Sie die allgemeine Hygiene-, Husten- und Nies-Etikette.

Beim Betreten des Konzerthauses bitte Mund- und Nasen-Bedeckung anlegen und während des gesamten Aufenthaltes tragen. Bitte Mindestabstand von einem Meter sowie die Wegführung beim Betreten und Verlassen im Haus beachten. Serviceleistungen wie Garderobendienst und Foyer-Gastronomie sind zur Zeit eingestellt. Mäntel und Jacken können über die gesperrten Plätze neben dem eigenen Sitzplatz gelegt werden. Die Entwertung der Parkservicemarken finden Sie in der Kutschendurchfahrt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann

REDAKTION Andreas Hitscher; Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de